

Course an der Wiener Börse vom 9. Februar 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Wohl', 'Ware', and various financial instruments like 'Staats-Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Bank Actien', and 'Actien von Transport-Unternehmungen'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 33.

Freitag, den 10. Februar 1882.

(601-2) Concursschreibung. Nr. 318. Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine Bezirkshauptmannsstelle mit den Bezügen der VII. Rangklasse, eventuell auch eine Regierungssecretärstelle mit den Bezügen der VIII. und eine Bezirkscommissärstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse zur Besetzung.

(631-1) Lehrerstelle. Nr. 48. An der einlässigen Volksschule zu Wigam ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälter von 450 fl. und dem Genuss eines Naturalquartiers in definitiver Weise zu besetzen.

(504-3) Kundmachung. Nr. 830. Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ornschwab gepflanzten Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auflegen.

Table with 4 columns: Post-Zahl, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists municipalities like Mulsau, St. Martin an der Save, Unterschischka, and Döblich.

bücheltete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 31. Jänner 1882.

(605-2) Kundmachung. Nr. 963. Vom k. k. Bezirksgerichte Jähr.-Feistritz wird bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. V, Nr. 12 mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Grafenbrunn am 15. Februar 1882, vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte Jähr.-Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Gelegene vorzubringen. k. k. Bezirksgericht Jähr.-Feistritz, am 7ten Februar 1882.

(604-2) Kundmachung. Nr. 966. Vom k. k. Bezirksgerichte Jähr.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Koritence gepflanzten Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auflegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 16. Februar 1882 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlage darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Jähr.-Feistritz, am 7ten Februar 1882.

Table with 4 columns: Post-Zahl, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists municipalities like Mulsau, St. Martin an der Save, Unterschischka, and Döblich.

(582-3) Kundmachung. Nr. 864. Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zelschütz die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den 13. Februar l. J., vormittags 9 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Gelegene vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1. Februar 1882.

(602-1) Kundmachung. Nr. 1684. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. März 1882 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen worden sind und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Februar 1883 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Zahl, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists municipalities like Douffo, Sadlog, Zaplana, Großpölland, Obergurt, Draga, Grafenader, Wartsharenz, Bettkonn, and Dole.

(589-3) Kundmachung. Nr. 740. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiermit bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Vespece am 13. Februar 1882 beginnen. Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, von diesem Tage an in der Gerichtskanzlei des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Gelegene vorzubringen. k. k. Bezirksgericht Sittich, am 5. Februar 1882.

Table with 4 columns: Post-Zahl, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists municipalities like Douffo, Sadlog, Zaplana, Großpölland, Obergurt, Draga, Grafenader, Wartsharenz, Bettkonn, and Dole.

Table with 4 columns: Post-Zahl, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists municipalities like Douffo, Sadlog, Zaplana, Großpölland, Obergurt, Draga, Grafenader, Wartsharenz, Bettkonn, and Dole.

Anzeigebblatt.

(629) Nr. 706.
Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Concurs-Edict vom 14. Jänner 1882, Zahl 244, wird bekannt gegeben, daß Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Verwalter der Concursmasse des August Deisinger'schen Verlassensvermögens bestätigt und Dr. Suppan, Advocat in Laibach, als dessen Stellvertreter ernannt worden ist.
Laibach am 31. Jänner 1882.

(627—1) Nr. 689.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger der Maria Lentzsch von Laverca.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 17. Jänner 1882 mit Testament verstorbenen Frau Maria Lentzsch, Realitätenbesitzerin von Laverca, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

27. Februar 1882, um 10 Uhr vormittags, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen.

Den in dem vorstehenden Edicte einberufenen Gläubigern, welche sich binnen der obigen zur Anmeldung bestimmten Frist nicht gemeldet haben, steht an die vorerwähnte Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zu, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, den 31. Jänner 1882.

(612—1) Nr. 615.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach zur Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 219 fl. s. A. die executive Versteigerung der dem Franz Bauer gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl., 410 fl. 20 kr. und 485 fl. 60 kr. geschätzten, in den Grundbuchseinlagen Nr. 124 und 315 der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt, dann im magistratlichen Grundbuche Band 19, Seite 261, vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. März,

die zweite auf den

17. April

und die dritte auf den

22. Mai 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium

zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 28. Jänner 1882.

(575—1) Nr. 13,597.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Balcahy (durch Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Valentin Decoco von Großdorf gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. geschätzten Realität Suppl.-Band II, fol. 153 L. B. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. März,

die zweite auf den

12. April

und die dritte auf den

13. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 28. Dezember 1881.

(592—1) Nr. 1029.

Erinnerung

an Barthelmä, Anna, Andreas, Maria, Lukas, Marianna und Elisabeth Leustel und deren unbekannt wo befindliche Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den Barthelmä, Anna, Andreas, Maria, Lukas, Marianna und Elisabeth Leustel und deren unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Marcus Marolt von Hojce die Klage de praes. 4. Februar 1882, Z. 1029, auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des auf seiner im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Gregor sub Einlage-Nr. 217 vorkommenden Realität auf Grund des Uebergabvertrages vom 28. März 1845 für Barthelmä und Anna Leustel ob des Lebensunterhaltes, für Andreas und Maria Leustel ob à 50 fl. und für Lukas, Marianna und Elisabeth Leustel ob à 30 fl. s. A. haftenden Pfandrechtes eingebracht, worüber die Tagung auf den

13. März 1882,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hodevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 4. Februar 1882.

(599—1) Nr. 420.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laib wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laib (nom. des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Franz Karlin von Altlach Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 2566 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Gut Altlach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

12. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Schlosse mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laib, am 25sten Jänner 1882.

(574—1) Nr. 13,594.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zdravje (durch Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Josef Padlin'schen Verlasse von Kobile gehörigen, gerichtlich auf 1146 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 439 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. März,

die zweite auf den

12. April

und die dritte auf den

13. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 29. Dezember 1881.

(559—1) Nr. 5331.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Aeras die exec. Versteigerung der dem Anton Tomine von Potocé gehörigen, gerichtlich auf 1957 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 20 der Steuergemeinde Potocé bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. März,

die zweite auf den

12. April

und die dritte auf den

13. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. Jänner 1882.

(607—1) Nr. 9083.

Bekanntmachung.

Der zufolge Verordnung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. November 1881, Z. 8328, als Verschwenckerin erklärten Helena Kerzmann vulgo Ržgarca aus Bevke Nr. 4 wurde Lorenz Rozman aus Bevke zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 31. Dezember 1881.

(573—1) Nr. 1108.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Šiško von Zafoc die executive Versteigerung der dem Anton Procener von Stražá gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 570 ad Herrschaft Gurtsfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. März,

die zweite auf den

1. April

und die dritte auf den

3. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 27. Jänner 1882.

(558—1) Nr. 5330.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Aeras die executive Versteigerung der der Maria Franetič als factischen und Ferni Franetič als tabulierten Besitzer von Potocé gehörigen, gerichtlich auf 857 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 2 der Steuergemeinde Potocé bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. März,

die zweite auf den

12. April

und die dritte auf den

13. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. Jänner 1882.

(536-2) Nr. 569. Dritte exec. Feilbietung.

Am 20. Februar 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts wird gemäß diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 21. October 1881, Z. 9276, die dritte exec. Realfeilbietung der dem Johann Lufak von Lesche Nr. 4 gehörigen Realität Pfalz Laibach Urb.-Nr. 180, Einl.-Nr. 1 der Steuer-gemeinde Rowische, gerichtlich auf 810 fl. geschätzt, stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 19ten Jänner 1882.

(534-2) Nr. 756. Dritte exec. Feilbietung.

Am 24 Februar 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird im Amtsgebäude zu Littai gemäß diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 21. October 1881, Z. 9277, die dritte executive Realfeilbietung der dem Johann Kotar von Koschza Nr. 11 gehörigen Realität, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzt, ad Steuergemeinde Koschza Einl.-Nr. 10, stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 24sten Jänner 1882.

(522-2) Nr. 7. Erinnerung

an Mathias Klemenc von Garčarevc, Thomas Škof von Laze, Maria Kozuh von Planina, Simon Sterle von Wippach, unbekanntem Aufenthaltes, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Mathias Klemenc von Garčarevc, Thomas Škof von Laze, Maria Kozuh von Planina, Simon Sterle von Wippach, unbekanntem Aufenthaltes, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Puntar von Jakobowitz die Klage auf Verjährungs- und Erlöschen-erklärung der für dieselben auf der Realität sub Rectif.-Nr. 144 ad Haasberg haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. März 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbblenden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Jänner 1882.

(523-2) Nr. 6. Erinnerung

an Simon Jutihar von Oblak, unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Simon Jutihar von Oblak, unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Zubančič von Mauniz die Klage auf Verjährungs- und Erlöschen-erklärung der für dieselben auf der Realität sub Rectif.-Nr. 242 ad Haasberg haftenden Forderung aus dem Vergleiche vom 28. Mai 1800 im Betrage von 9 Kronen und 7 Behnern eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. März 1882, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbblenden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Jänner 1882.

(377-2) Nr. 7202. Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Pettsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 3. August 1880, Z. 3957, auf den 9ten Dezember 1880, auf den 8. Jänner und 9. Februar 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistirten exec. Feilbietungen der dem Jakob Kordis von Pölland gehörigen Realität Urb.-Nr. 249 ad Herrschaft Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

- 1. März, 1. April und 1. Mai 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 15ten November 1881.

(554-2) Nr. 9901. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Besel von Brückl Nr. 33 die executive Versteigerung der dem Jakob Patiz von Brückl gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Grundbuchs Einlage-Nr. 25 ad Catastralgemeinde Brückl bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,

die zweite auf den 20. März und die dritte auf den 19. April 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 23ten Dezember 1881.

(499-2) Nr. 11,350. Erinnerung

an Andreas Vidic, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Stein wird dem Andreas Vidic, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Rošič, Grundbesitzer in Koschische Hs.-Nr. 18, unterm 21. Dezember 1881, Z. 11,350, die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung und Lösungs-gestattung pcto. 52 fl. 30 kr. f. A. bei der Realität Wappe-Nr. 26 1/4, Stift-Nr. 21 ad Stadt Stein, hieramts eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

29. März 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbblenden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacič, Notariatscandidaten in Stein, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 26sten Dezember 1881.

(305-3) Nr. 12,686. Erinnerung

an Marcus Ivanc von Großmraščewo, rücksichtlich dessen unbekanntem Erbe.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Marcus Ivanc von Großmraščewo, rücksichtlich dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Jarn von Großmraščewo die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 239 ad Catastralgemeinde Zirkle eingebracht, und wird die Tagssatzung hierüber auf den

17. Februar 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erbblenden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Andreas Jarn von Großmraščewo als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gurksfeld am 2. Dezember 1881.

(500-2) Nr. 11,347. Erinnerung

an Lukas Rošiča, unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Stein wird dem Lukas Rošiča, unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Rošič, Grundbesitzer in Koschische Nr. 18, unterm 21. Dezember 1881, Z. 11,347, die Klage pcto. Anerkennung der Eigenthums-ererbung und Gestattung der Eigenthums-überlebung bei der Realität Wappe Nr. 26 1/4, Stift-Nr. 21, Hs.-Nr. 69 ad Stadt Stein, hieramts eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

29. März 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbblenden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacič, Notariatscandidaten in Stein, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 26sten Dezember 1881.

(474-2) Nr. 95. Bekanntmachung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Matthäus Fatur Nr. 18 und Gregor Frank Nr. 20 in Bitinje, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, bekannt gegeben:

Es habe Herr Anton Domladič von Feistritz wider dieselben und wider Johann Meršič Nr. 15, Josef Frank Nr. 16, Anton Kastelic Nr. 11, Sebastian Nemc Nr. 21, Johann Valenčič Nr. 14, Anton Sterle Nr. 22 und Josef Frank Nr. 19 in Bitinje sub praes. 7. Jänner 1882, Z. 95, die Rechnung ddo. Feistritz am 6. Jänner 1882 pcto. 897 fl. 48 1/2 kr. gelegt, und es sei darüber behufs Bestimmung der Frist zur Genehmhaltung oder Bemänglung der Rechnung die Tagssatzung auf den

11. März 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Matthäus Fatur und Gregor Frank zur Wahrung deren Rechte Martin Fatur von Bitinje Nr. 18 zum Curator ad actum bestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Jänner 1882.

(477-2) Nr. 630. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlischitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Jamnik von Piaužbüchel, Bezirk Laibach, die executive Versteigerung der dem Anton Rucar von Rob Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1990 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage-Nr. 65 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den 1. April und die dritte auf den 1. Mai 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlischitz, am 21. Jänner 1882.

(533-2) Nr. 164. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Oglar von Metnaj die exec. Versteigerung der dem Johann Silbernik von Tujgerm gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 120 der Steuergemeinde Bolavljie bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Februar,

die zweite auf den 24. März und die dritte auf den 24. April 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 9ten Jänner 1882.

Der vorgerückten
Carnevals-Saison
wegen verkaufe ich Blumen, Seidenmoiré
und sämtliche Gold- und Silberaufputze
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
(591) 11-4 **J. S. Benedikt.**

Für Artikel der Holzbranche wird ein
Reisender, (590)
3-2

welcher sich mit Prima-Referenzen ausweisen
kann, gegen lohnende Provision gesucht. —
Anfragen sind unter der Chiffre: „A. Z.“
an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

(565) 3-3 Im
Café Mercur
sind mehrere Zeitungen aus zweiter Hand zu
vorgoben und
zwei gute Billards
mit Gummi-Mantinnells zu verkaufen.

Stutzflügel
wird verkauft: Alter Markt Nr. 1, III. Stock.
Zu besichtigen täglich von 11 bis 12 Uhr.
(497) 4-4

Eine Wohnung
im I. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, Keller
und Holzlege ist zu Georgi zu vergeben. —
Näheres in der Buchhandlung von Ig. von
Kleinmayr & Fed. Bamberg. (593) 3-2

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch veraltete), insbesondere Harn-
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre u. Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Berufshörung des
Patienten, nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründ-
lich (discret). Ordination:
Wien, Mariahilferstrasse 31,
täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feier-
tage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Be-
handlung auch brieflich und wer-
den die Medicamente besorgt. (594) 6

Um meinen grossen Vorrath von weissen
Glacé-Ball-Handschuhen
ehemöglichst aufzuräumen, verkaufe ich
weisse Herren-Handschuhe, 2 Knöpfe, fl. 1-10
„ Damen-Handschuhe, 3 „ „ 1-20
4 „ „ 1-40
5 „ „ 1-50
6 „ „ 1-60
7 „ „ 1-70
8 „ „ 1-80
9 „ „ 1-90
10 „ „ 2-
11 „ „ 2-10
12 „ „ 2-20

Neueste Ball-Entrée-Krägen
zum Einkaufspreis, ältere Gattung unter
demselben.

Rüschchen
von 8 kr.,
Ball-Strümpfe
in allen Farben, glatt und gestickt, von 30 kr.,
Panzer-Mieder (Löffel-Blanchett)
von fl. 1-10 aufwärts.
Aufträge von auswärts werden bestens
und umgehend effectuirt.

A. Eberhart,
(630) 3-1 Sternallee.

(464-3) Nr. 27,916.

Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird für die unbekannt wo
befindlichen Maria, Valentin und Mar-
tin Ude, resp. deren Erben, Herr Dr.
Franz Munda, Advocat in Laibach, als
Curator ad actum bestellt und demselben
das Tagsatzungs-Reassumierungs-gesuch der
Maria Pengov (durch Dr. Suppan/schitsch)
de praes. 16. Dezember 1881, Z. 27,916,
zugestellt.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,
am 20. Dezember 1881.

Broschüren
über
Kansas und seine Hilfsquellen

(seine fruchtbaren Ackerbau- und Weideregionen längs der Atchison-,
Topeka- und Santa-Fé-Eisenbahn)
(298) 5-4
mit einem Kärtchen und Ansichten über die dortigen Ansiedlungen können
gratis bezogen werden von **Arnold Reif**, Wien, I., Pestalozziggasse Nr. 1.

Local-Veränderung.
Sammt- u. Seidenwaren-Niederlage
A. Herzmansky
nicht mehr Kirchengasse 2, sondern
Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 26,
(340) 12-4
Ecke der Stiftsgasse.
Anerkannte Solidität.

(258-3) Nr. 4522.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Wippach (nom. des hohen k. k.
Herars) die executive Versteigerung der
der Theresia Balič von Bemona Nr. 10
gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. ge-
schätzten Realitäten, im Grundbuche ad
Herrschaft Wippach tom. XVIII, pag. 243
vorkommend, bewilliget und hiezu drei
Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die
erste auf den
18. Februar,
die zweite auf den
18. März
und die dritte auf den
18. April 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandreali-
täten bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie die Schätzungsprotokolle und
die Grundbucheextracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 25ten
August 1881.

(257-3) Nr. 7080.
Erinnerung
an Margaretha Utmär Nr. 82, Josef
Ferjančič, Maria und Martin Borž,
alle aus Slap, resp. deren unbekannt
Erben und Rechtsnachfolger.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wip-
pach wird der Margaretha Utmär Nr. 82,
Josef Ferjančič, Maria und Martin
Borž, alle aus Slap, resp. deren unbe-
kannnten Erben und Rechtsnachfolgern,
hiemit erinnert:
Es habe Anton Furlan junior von
Slap Nr. 81 wider dieselben die Klage
auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes
auf die Parzellen Nr. 54 und 149 der
Steuergemeinde Slap und Gestattung
der lastenfreien Abtrennung sub praes.
30. Dezember 1881, Z. 7080, hieramts
eingebracht, worüber zur ordentlichen
mündlichen Verhandlung die Tagsatzung
auf den
31. März 1882,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29
allg. G. D. angeordnet und den Gellag-
ten, resp. deren Erben und Rechts-
nachfolgern, Philipp Bouk von Slap als
Curator ad actum auf ihre Gefahr und
Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende
verständiget, dass sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter zu bestellen und
anher namhaft zu machen haben, widri-
gens diese Rechtsache mit dem aufge-
stellten Curator verhandelt werden wird.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am
30. Dezember 1881.

(268-3) Nr. 138.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht, dass die in der
Executionssache des Herrn Martin
Schweiger von Altenmarkt gegen Johann
Esterbec von Podgoro mit Bescheid vom
25. Juli 1881, Z. 1966, auf den 11ten
Jänner und 11. Februar 1882 ausge-
schriebene erste und zweite exec. Feil-
bietung der Realität Urb.-Nr. 128,
Rectf.-Nr. 118 ad Grundbuch Schnee-
berg, über Einverständnis beider Theile
für abgehalten erklärt wurde, und dass
es bei der dritten auf den
11. März 1882
angeordneten Feilbietung zu verbleiben
habe.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten
Jänner 1882.
(5558-3) Nr. 9876.

Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias
Sorman (durch Dr. Deu) pcto. 124 fl.
f. A. die mit hiergerichtlichem Bescheide
vom 22. Mai 1881, Z. 4819, auf den
20. Oktober 1881 anberaumte dritte
exec. Feilbietung der dem Lorenz Sorman
von Klönik gehörigen, gerichtlich auf
1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16
ad Herrschaft Prem, Auszug 1715, auf
den 24. März 1882,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
vorigen Anhang übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
24. Oktober 1881.
(317-3) Nr. 11,580.

Executive
Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Eduard
Uffar von Kotsche die executive Verstei-
gerung der dem Johann Eshovin von
Salog gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl.
geschätzten, in Kleinottof gelegenen, sub
Urb.-Nr. 197 ad Herrschaft Adelsberg
vorkommenden Realität pcto. 56 fl. 88 kr.
bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-
Tagatzungen, und zwar die erste auf den
30. März,
die zweite auf den
27. April
und die dritte auf den
30. Mai 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealität bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hint-
angegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere ein jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu
Handen der Licitationscommission zu er-
legen hat, sowie das Schätzungs-
protokoll und der Grundbucheextract kön-
nen in der diesgerichtlichen Registratur
eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
24. Dezember 1881.

(63-3) Nr. 5552.
Bekanntmachung.
Dem Johann Tomc von Ferneisdorf,
unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich des-
sen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde
über die Klage de praes. 13. Oktober
1881, Z. 5552, der Anna Tomc und
deren Gatten Johann Tomc von Ferneis-
dorf Nr. 2 pcto. Leistung des Lebens-
unterhaltes Herr Peter Perse von Tschern-
nembl als Curator ad actum bestellt
und diesem der Klagebescheid, womit zum
summarischen Verfahren die Tagsatzung
auf den
4. März 1882,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
14. Oktober 1881.
(313-3) Nr. 6769.

Bekanntmachung.
Dem Andreas Kallinger von Stopitsch,
unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich des-
sen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde
über die Klage de praes. 22. Dezember
1881, Z. 6769, des Franz Benčič (Vor-
mund der Michael Benčič'schen Erben und
Johann Marauc von Tschernembl) wegen
Zahlungsanerkennung und Pöschungserklä-
rung pcto. 400 fl. c. s. c. Herr Peter
Perse von Tschernembl als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klage-
bescheid, womit zum summarischen Ver-
fahren die Tagsatzung auf den
29. März 1882,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
23. Dezember 1881.
(25-3) Nr. 6198.

Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß
wird hiemit bekannt gemacht, dass die in
der Executionssache der mj. Francisca
und Leopoldine Pribar von Jeseniz (durch
Dr. Koceli) gegen Martin Močnik von
Ribnica pcto. 314 fl. 40 kr. f. A. auf
den 15. Juni 1881 angeordnet gewesene
dritte exec. Realfeilbietung der auf 3390
Gulden geschätzten Realität Urb.-Nr. 186
ad Herrschaft Motriz im Reassumierungs-
wege auf den
8. März 1882,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts
mit dem vorigen Anhang angeordnet
worden ist.
K. k. Bezirksgericht Landstraß, am
23. November 1881.
(320-3) Nr. 11,803.

Executive
Realitätenversteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes in Adelsberg die executive Ver-
steigerung der dem Josef Lenarčič von
Nadajneselo gehörigen, gerichtlich auf
4133 fl. geschätzten Realitäten in Nadaj-
neselo Urb.-Nr. 21 ad Herrschaft Prem
pcto. 66 fl. 54 kr. bewilliget und hiezu
drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar
die erste auf den
20. April,
die zweite auf den
19. Mai
und die dritte auf den
20. Juni 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeord-
net worden, dass die Pfandrealityäten bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere ein jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu
Handen der Licitationscommission zu er-
legen hat, sowie die Schätzungsprotokolle
und die Grundbucheextracte können in
der diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
24. Dezember 1881.